

Traditionelle Erntedankfeier der KAB Zeitlarn



Im Jahre 2004 traf sich eine Familiengruppe der KAB Zeitlarn zum ersten Mal in der wunderschön gelegenen Kapelle im Rehtal bei Kareth zur Feier eines Erntedankfestes. Viele Kinder waren damals mit dabei. Diese Tradition wurde über alle Jahre fortgesetzt.

An dieser Stelle möchte ich wichtige Stationen dieser Veranstaltung seit dem Beginn 2004 noch einmal kurz Revue passieren lassen.

Da wir die Besitzer der Kapelle, Familie Renner, persönlich kannten, erwuchs 2004 die Idee, in dieser eine Erntedankfeier mit unserer Familiengruppe der KAB Zeitlarn abzuhalten. Familie Renner erlaubte uns dies gerne. Unsere Kinder waren damals alle klein. Marion und Peter Zirkelbach waren von Anfang an die Organisatoren. Bei der Durchsicht der Unterlagen ist mir aufgefallen, wie liebevoll Marion jedes Jahr den Altar mit den Gaben geschmückt hatte.

Während die ersten Jahre nur Mitglieder der KAB Zeitlarn und vor allem unsere Familiengruppe an der jährlichen Feier teilgenommen hatten, war die Gruppe der Teilnehmer ab dem Jahr 2015 erweitert worden durch eine Wohnheimgruppe aus dem Thomas-Wiser-Haus in Regensburg und seit 2023 durch Mitglieder der KAB Ziegetsdorf und anderer. Auch Nicht-KABler waren als Gäste immer willkommen und mit dabei gewesen. Die Ausarbeitung der Andacht hatte dankenswerterweise bis 2022 immer Marion Zirkelbach übernommen, ab 2023 Gabi Fischer und Angela Dauch von der KAB

Ziegetsdorf. Die Feier selbst wurde zelebriert von 2004 bis 2010 von Pfarrer Alfons Dirscherl und von 2011 bis 2024 von Pfarrer Josef Schießl, den jeweiligen Präses der KAB Zeitlarn. Die letzten zwei Jahre waren Kreispräses Pfarrer Michael Alkofer und dieses Jahr auch Pfarrvikar Michel die Zelebranten gewesen.

So machten sich auch dieses Jahr am Erntedanksonntag bei schönstem Herbstwetter ein Teil der Teilnehmer an der diesjährigen Erntedankfeier zunächst auf zur schon traditionellen Wanderung von der Seidenplantage auf den Winzerer Höhen zur Kapelle im Rehtal. Dort wurde in der schön dekorierten Kapelle von Kreispräses Pfarrer Michael Alkofer und Pfarrvikar Michel eine besinnliche Andacht zelebriert, die unter dem Motto des Dankes stand – für unser Essen und vieles andere, das nicht selbstverständlich ist. Gabi Fischer und Angela Dauch hatten die Andacht ausgearbeitet und musikalisch mit der Gitarre begleitet. Da an diesem Tag der 800. Todestag des berühmten Heiligen Franz von Assisi war, wurde bei der Feier natürlich auch seine Spiritualität, sein bescheidenes Leben und seine Beziehung zur Natur thematisiert. Der Vortrag des Sonnengesangs des berühmten Heiligen berührte alle Anwesenden. Beim nachfolgenden gemütlichen Teil vor der Kapelle konnten sich die Anwesenden bei ausgelassener Stimmung austauschen. Für das leibliche Wohl gab es Brot mit Ausstrichen sowie Kaffee und Kuchen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die den Glauben vertieft und den Zusammenhalt der Anwesenden gestärkt hatte.



Text und Foto Anita Zügner